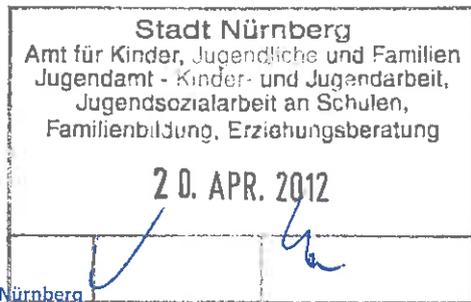


Beilage 12.3



DEGRIN e.V. · Gostenhofer Hauptstr. 50 (RG) · 90443 Nürnberg



Amt für Kinder, Jugendliche und Familien  
Frau Dr. Kerstin Schröder  
Dietzstr. 4  
90443 Nürnberg

DEGRIN e.V.  
Gostenhofer Hauptstr. 50 (RG)  
90443 Nürnberg



Telefon 0911/568363-0  
Telefax 0911/568363-10

info@degrin.de  
www.degrin.de

Ansprechpartner / -in  
Thi Ly Nguyen, Tel. 568363-11

Nürnberg, 16.04.2012

**Antrag auf Ko-Finanzierung für das Projekt „Heroes Nürnberg“**

Sehr geehrte Frau Dr. Schröder,

nochmals herzlichen Dank für das freundliche Gespräch am 4. April.

Anbei erhalten Sie wie besprochen den Antrag auf Zuschuss der Stadt Nürnberg als Ko-Finanzierung für das geplante Projekt „Heroes Nürnberg“ ab 2013 und die Kontaktdaten der verantwortlichen Personen des Bayer. StMAS und der Projekte „Heroes Augsburg“ und „Heroes München“.

Das Berliner Modell hat mit diesem innovativen Ansatz seit vielen Jahren gute Erfolge erzielt. Mit einer Realisierung des Projektes „Heroes Nürnberg“ wollen wir auch in Nürnberg wichtige Anstöße in der offenen Jugendarbeit und ebenso in der Integrationsarbeit geben, um die Gleichberechtigung und Chancengleichheit in Geschlechterfragen zu fördern.

Wir hoffen deshalb sehr auf Ihre Unterstützung.

Bei Rückfragen erreichen Sie mich über die angegebenen Kontaktdaten.

*Lu*  
*Kopie B2*  
*123 4-117*

Mit freundlichen Grüßen

*Nguyen*  
Thi Ly Nguyen  
(Geschäftsführerin)

*I. JIBZ<sup>-3</sup> u.a.B. um eine  
gült. Einschätzung  
- Haben wir bereits offene  
Angebote in d.Weg.?  
- Gibt es alternative Finanz-  
ierungen, z.B. Tri-Topf?  
II. JID*



Bankverbindung  
Evang. Kreditgenossenschaft eG  
BlZ 520 604 10  
Konto-Nr. 3 507 769

# HEROES NÜRNBERG

Ein Projekt von

**DEGRIN –  
Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V.**

## 1. ANTRAGSTELLER

### **DEGRIN – Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V.**

Gostenhofer Hauptstr. 50, 90443 Nürnberg  
 Tel: 0911/ 568363-11 Fax: 0911/ 568363-10  
 E-Mail: [nguyen@degrin.de](mailto:nguyen@degrin.de), [www.degrin.de](http://www.degrin.de)

DEGRIN - Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V. ist eine seit 1977 bestehende Integrations- und Bildungseinrichtung. Der Verein ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe, politisch und konfessionell unabhängig und als gemeinnützig anerkannt.

Ziele der Einrichtung sind:

- Förderung der Integration und gleichberechtigten Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Zuwanderungshintergrund in Schule, Arbeit und Gesellschaft
- Förderung der gesellschaftlichen Vielfalt und der interkulturellen Verständigung
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Wesentliche Elemente der Arbeit des DEGRIN e.V. sind: Lebensweltorientierung, interkultureller Ansatz, ganzheitliche Sichtweise der Menschen, Hilfe zur Selbsthilfe, Partizipation und Einbindung bürgerschaftlichen Engagements.

Der Verein unterstützt in Nürnberg Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem vielfältigen Bildungs- und Begegnungsangebot wie Kinderhort, Schülerhilfen, Integrations- und Deutschsprachkurse, sozialpädagogische Beratung, Frauentreffs, interkulturelle und interreligiöse Führungen, Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu integrations-, bildungs- und sozialpolitischen Themen.

## 2. PROJEKTGRUNDLAGEN

### 2.1 Gesellschaftlicher Kontext

„Wir leben in einer Gesellschaft, in der Heranwachsende mit Migrationshintergrund unterschiedlichen Erwartungen genügen müssen. Sie befinden sich zwischen den Traditionen, dem kulturellen und sozialen Hintergrund ihrer Eltern und den Werten und Anforderungen der deutschen Gesellschaft, in der sie leben. Dies konfrontiert sie mit Widersprüchen, die es ihnen schwer machen, sich z.B. mit Ausgrenzung oder Arbeitslosigkeit erfolgreich und ohne Aggressionen auseinander zu setzen.

Patriarchale Strukturen und Vorstellungen von Ehre, die v.a. durch Erziehung weitergegeben werden, haben in diesem Zusammenhang eine hohe Bedeutung. Sie hindern Jugendliche **beiderlei** Geschlechts an der freien Entwicklung ihrer Persönlichkeit und schränken die möglichen Lebensentwürfe ein: Mädchen und Frauen werden in schwache Positionen, in die Opferrolle gedrängt (Zwangsheirat, Kontrolle, Unterordnung), aber auch Jungen geraten unter empfindlichen Druck (Durchsetzung der Ehrevorschriften, arrangierte Ehen)“ (Strohalm e.V. 2011, S. 1 f.).

Nürnberg gehört neben Augsburg und München zu den bayerischen Städten mit dem höchsten Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund (vgl. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2009, S. 29). Nach Angaben des Amtes für Stadtforschung und Statistik Nürnberg/Fürth beträgt der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund in Nürnberg zum 31.12.2011 40,2 % (vgl. Stadt Nürnberg 2012, S. 3).

### 2.2 Projektansatz

„Der Ausgangspunkt unserer Arbeit mit jungen Migranten ist die Bewusstmachung, dass auch in ihrer/unserer Community etwas schief läuft (Gewalt, Bildung...).

Es geht also zunächst um ein Umdenken und Infragestellung. Im Fokus steht dabei die Problematisierung der Männerrolle im Kontext der Ehrenunterdrückung von Mädchen und Frauen. Das Ziel ist es, Jungen und jungen Männern die Möglichkeit zu geben, sich von diesen Machtstrukturen zu distanzieren. Im Laufe des Trainings erlangen sie die Stärke und Fähigkeit, die Grenzen, die die Ehrenkultur auch für sie setzt, zu überwinden. Es geht darum, die jungen Männer mit kreativen und pädagogischen Methoden zu motivieren Stellung zu beziehen: gegen die Unterdrückung im Namen der Ehre und für das Recht der Mädchen/Frauen auf Menschenrechte und Gleichberechtigung.

Das Projekt verschiebt zudem den Fokus von der Wahrnehmung der Defizite und Gewaltbereitschaft gerade jugendlicher männlicher Migranten hin zu denen, die bereit sind sich Respekt durch den Kampf gegen Unterdrückung im Namen der Ehre zu erarbeiten.

Wir sind davon überzeugt, dass eine erfolgreiche Arbeit für die Gleichberechtigung auch die Männer einbeziehen muss. Ohne einen Entwicklungsprozess, der die Männer einschließt und ihnen die Möglichkeit gibt, traditionelle Geschlechterrollen in Frage zu stellen, gibt es keine Chance auf eine nachhaltige gesellschaftliche Veränderung. Das Ziel ist eine Gesellschaft, in der Frauen und Männer gleiche Rechte und gleiche Möglichkeiten haben. Aus dieser Perspektive ist es wichtig, dass unser Team heterogen ist und sich aus Frauen und Männern zusammensetzt und aus verschiedenen ethnischen Gruppen kommt" (Strohalm e.V. 2011, S. 2 f.).

### 3. PROJEKT „HEROES NÜRNBERG“

Das Konzept „Heroes Nürnberg“ wird in Nürnberg ab dem 01.01.2013 durchgeführt und ist an das Konzept von Berliner Heroes Projekt angelehnt. Auch die Gruppenleiter und die Projektleitung werden von Berliner Heroes-Projekt geschult.

#### 3.1 Die Zielgruppe

Zielgruppe für das Projekt „Heroes Nürnberg“ sind männliche Jugendliche mit Migrationshintergrund zwischen ca. 14 – 21 Jahren aus Nürnberg.

Die Anzahl der männlichen Jugendliche die als „Heroes“ zu Multiplikatoren ausgebildet und begleitet werden, soll sich auf ca. **12 Teilnehmer** beziehen.

#### 3.2 Projektziele

- Insbesondere Jugendliche aus Herkunftsländern bzw. Regionen, in denen die sogenannte „Ehrenkultur“ und der Stolz in der Familie und Gesellschaft eine große Rolle spielen, werden motiviert und ermutigt, sich gegen Unterdrückungsmechanismen im Namen der Ehre stark zu machen und sich für ein gleichberechtigtes Zusammenleben der Geschlechter unterschiedlicher kultureller Prägung zu engagieren.
- Eine einseitige defizitäre Sichtweise der Jugendlichen/Schüler\_Innen und prozessbeteiligten Pädagog\_Innen/Lehrer\_Innen) über Menschen mit Migrationshintergrund wird in Frage gestellt. Hierbei wird eine interkulturelle und geschlechtsspezifische Wertediskussion unter Jugendlichen/Schüler\_Innen in Gang gesetzt.
- Neben der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensentwürfen in einer interkulturellen und demokratischen Gesellschaft soll durch die Vermittlung von alternativen Verhaltensmöglichkeiten auch Gewaltprävention erzielt werden.

Die Jugendlichen sollen langfristig Perspektiven auf eine selbstbestimmte Lebensgestaltung entwickeln.

### 3.3 Projektleitung und Team

Die Leitung und Dienstaufsicht des HEROES-Projektes wird der Leiterin von DEGRIN e.V. übertragen. Diese ist vietnamesischer Herkunft und hat langjährige Erfahrungen in der interkulturellen Arbeit, in genderpädagogischen und Diversity-Konzepten.

Die zwei Gruppenleiter sollen Migrationshintergrund (möglichst aus den Herkunftskulturen der Zielgruppe) haben und werden für jeweils ca. 6 Jugendliche als Ansprechpartner, Coach, Freund und vor allem als Vorbilder dienen.

## 4. PROJEKTVERLAUF

### 4.1 Personalschulung

Einstellung von zwei Mitarbeitern (Sozialpädagogen oder vergleichbare Qualifikation) mit Migrationshintergrund und deren Ausbildung zu Heroes-Trainern. Die Ausbildung der Gruppenleiter und der Projektleitung übernimmt das Berliner Heroes-Projekt.

### 4.2 Netzwerke für Heroes Nürnberg

DEGRIN e.V. ist Träger eines Schülertreffs, der z.T. mit der Zielgruppe arbeitet. Weiterhin besteht ein funktionierendes Netzwerk in Nürnberg. Hier sind einige Netzwerke aufgelistet, die für die Arbeit des Projekts von Bedeutung sind:

- Kinder- und Jugendhaus GOST
- Jugendtreff und Streetwork Gostenhof-Ost
- Internationales Jugendzentrum
- Kinder- und Jugendhaus Nordostbahnhof
- Internationales- Frauen- und Mädchenzentrum
- Nachbarschaftshaus Gostenhof
- Begegnungszentrum für Christen und Muslime Brücke-Köprü
- verschiedene religiöse Gemeinschaften bzw. Kirchen und Kulturvereine im Rahmen der interkulturellen und –interreligiösen Führungsreihe
- Migrantenorganisationen (u.a. Nawend – Kurdisches Kulturzentrum Nürnberg, Türkische Gemeinde, Elternverein Global, Thailändischer Kulturverein e.V)
- unterschiedliche Schulen
- Jugendmigrationsdienste
- Stadtteilarbeitskreis STARK Gostenhof
- Türkisches Generalkonsulat in Nordbayern

Für das Projekt „Heroes Nürnberg“ wollen wir dieses bestehende Netzwerk nutzen, aus ihren Erfahrungen profitieren und weitere dazu gewinnen.

Die Frauenbeauftragte der Stadt Nürnberg hat ihre ideelle Unterstützung beim Aufbau und der Durchführung des Projektes erklärt.

Insbesondere ist zur Begleitung des Heroes-Projektes an ein Beratungsgremium/Kuratorium gedacht, das sich aus Kommunalvertretern/-innen, Fachleuten und Multiplikatoren/-innen zusammensetzt.

Neben der Schulung durch das Berliner Projekt soll ein regelmäßiger fachlicher Austausch mit den Projekten „Heroes Augsburg“ und „Heroes München“ stattfinden, um die Arbeit weiterzuentwickeln.

### 4.3 Gewinnung und Qualifizierung von Heroes

Hauptziel des Projektes „Heroes Nürnberg“ ist es, ca. 12 Jugendliche und junge Männer bis 21 Jahren mit Migrationshintergrund als Multiplikatoren zu gewinnen. Die Jugendlichen und jungen Männer werden aus den Schulen, Vereinen, Sportvereinen, Selbsthilfegruppen kommen, wie die Zielgruppe auch. Zwei Gruppenleiter begleiten und qualifizieren während des Projektes die Jugendlichen in ihrer Freizeit. Dabei sollen die vorhandenen Potenziale und Ressourcen der Jugendlichen genutzt werden. Durch den Erwerb entsprechender Kompetenzen und die Vermittlung der Kenntnisse an andere Jugendliche sind die Projektteilnehmer besser in der Lage, am sozialen Leben teilzuhaben und ihre Bildungs- und Berufschancen zu verbessern.

Folgende Kompetenzen werden an die Multiplikatoren vermittelt:

- Teamfähigkeit
- Gesteigertes Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Stärkung des Organisationstalents
- Kommunikationskompetenz (freies Sprechen)
- Verantwortungsbewusstsein
- Interkulturelle Kompetenzen
- Wissensvermittlung
- Bürgerschaftliches Engagement
- Zivilcourage

Die vermittelten Schlüsselqualifikationen werden den Jugendlichen mittels des Kompetenz- und Projektnachweises bescheinigt. Diese Mappe wird nicht in einem Top-Down-Prozess ähnlich wie ein Zeugnis erstellt, sondern von den prozessbeteiligten Pädagog\_Innen und Jugendlichen gemeinsam individuell erarbeitet. Mit dem Kompetenznachweis in Ergänzung zu den herkömmlichen Schul- und Arbeitszeugnissen erhöhen die Jugendlichen ihre Chancen auf dem Berufs- und Ausbildungsmarkt. Dieses Verfahren kann zudem auch als sinnvolles und aufschlussreiches Instrument der Selbstevaluation bewertet werden.

### 4.4 Projektmaßnahmen

- Durchführung von Workshops in den Schulen, Jugendeinrichtungen, anderen sozialen Einrichtungen und Vereinen durch Multiplikatoren in Begleitung der Gruppenleiter
- Filmreihe in den Schulen/Vereinen zu Themen Ehre, Gleichberechtigung, Menschenrechte, Demokratie und Toleranz mit anschließender Diskussion mit den Multiplikator\_Innen und Referent\_Innen
- Theater-Workshops zu Themen Ehre, Gleichberechtigung, Menschenrechte Demokratie und Toleranz in den Schulen/Jugendeinrichtungen/Vereinen mit Einbeziehen der Jugendlichen/Schüler\_Innen
- Organisation von Aktionen/Veranstaltungen (Postkarten/Konzerte)
- Erlebnispädagogische Veranstaltung mit der Multiplikatorengruppe
- Studienreise in Heroes-Projekt-Städte
- Radiobeiträge zu Themen Ehre, Gleichberechtigung, Menschenrechte, Demokratie und Toleranz

## 5. PROJEKTZEIT

Das Projekt „Heroes Nürnberg“ ist zunächst auf ein Jahr festgelegt und soll vom 01.01. bis 31.12.2013 laufen.

## 6. EVALUATION

Für die Auswertung der Projektaktivitäten soll die Selbstevaluation gewählt werden, um fortlaufend und konsequent sicherzustellen, dass die Erfahrungen und Einschätzungen aller Projektbeteiligter festgehalten werden können. Die Evaluation wird hier als ein fortlaufender Prozess verstanden, der eine optimale Ergebnissicherung ermöglichen soll.

### Literatur:

**Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Hrsg.)** (2009b): Working Paper 27. Grunddaten der Zuwandererbevolkerung in Deutschland. O. O.

**Stadt Nürnberg (Hrsg.)** (2012): Bericht zu Menschen mit Migrationshintergrund in Nürnberg im Rahmen der öffentlichen Sitzung der Kommission für Integration am 15.03.2012.

**Strohalm e.V. (Hrsg.)** (2011): Heroes. Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre. Ein Projekt für Gleichberechtigung. Arbeitskonzept. Berlin. Online im Internet. URL: <http://www.heroes-net.de/Konzept/Jugend/13/> [02.04.02012]

## Projekt: "HEROES Nürnberg"

Finanzierungsplan vom 01.01. - 31.12.2013

Antragsteller: DEGRIN - Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V.

AUSGABEN						
Fachpersonalkosten			Gesamtkosten des Projektes 2013		Kosten 2012	Kosten 2013
Gesamtleitung (Projektaufbau)			2.500,00 €		2.500,00 €	
Projektleitung/Dienstaufsicht (12 Std./wö.; EG12/5)			20.800,00 €			20.800,00 €
Gruppenleitung (30 Std./wö.; EG 9/3)			32.500,00 €			32.500,00 €
Gruppenleitung (30 Std./wö.; EG 9/3)			32.500,00 €	88.300,00 €		32.500,00 €
Maßnahmekosten						
Exkursionen/Seminare			7.700,00 €			7.700,00 €
Reisekosten			3.500,00 €			3.500,00 €
Verpflegung			1.500,00 €			1.500,00 €
Öffentlichkeitsarbeit			1.500,00 €	14.200,00 €		1.500,00 €
Sachkosten						
Miete/Raumkosten			9.600,00 €			9.600,00 €
Ausstattung (Tische, Stühle, PCs)			2.000,00 €			2.000,00 €
Telefon, Porto, Büromaterial			2.400,00 €	14.000,00 €		2.400,00 €
zentrale Verwaltungskosten (3 %)			3.500,00 €	17.500,00 €		3.500,00 €
<b>Summe der Gesamtkosten:</b>				<b>120.000,00 €</b>	<b>2.500,00 €</b>	<b>117.500,00 €</b>
EINNAHMEN						
Bayer. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen				100.000,00 €		100.000,00 €
Stadt Nürnberg				10.000,00 €		10.000,00 €
Eigenmittel (Stiftung/en, Spenden)				10.000,00 €		10.000,00 €
<b>Summe der Einnahmen</b>				<b>120.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>120.000,00 €</b>

Ergänzung  
 Miete  
 Personal  
 Verw. pers.

## **Bayerisches StMAS**

### **Verantwortlich für die Projekte Heroes in Bayern:**

Dr. Christiane Nischler-Leibl

Tel.: 089/1261-1354, Email: [Christiane.Nischler@stmas.bayern.de](mailto:Christiane.Nischler@stmas.bayern.de)

Mitarbeiterin: Margit Weiß

Organisationseinheit V4 Integrationspolitik

Tel.: 089/1261-1333, Email: [Margit.Weiss@stmas.bayern.de](mailto:Margit.Weiss@stmas.bayern.de)

Fax: 089/1261-181333

## **Heroes München**

---

### **Träger:**

INKOMM – Projektzentrum Interkulturelle Kommunikation

Rupprechtstraße 29

80636 München

Telefon: 089/12164306

[info@inkomm-awo.muc.kobis.de](mailto:info@inkomm-awo.muc.kobis.de)

Internet: [www.inkomm-awo-muenchen.de](http://www.inkomm-awo-muenchen.de)

**Leiterin:** Fr. Seiler, Tel. 089/12164306, Email: [marianne.seiler@inkomm-awo-muenchen.de](mailto:marianne.seiler@inkomm-awo-muenchen.de)

### Projektleitung HEROES:

Jasmin Eding

Tel.: 089/51399299

Email: [info@inkomm-awo-muenchen.de](mailto:info@inkomm-awo-muenchen.de)

## **Heroes Augsburg**

---

### **Träger:**

Brücke e. V.

Gesundbrunnenstraße 3

86152 Augsburg

Telefon: 0821/45 54 00 - 0

Fax: 0821/45 54 00 - 10

Internet: <http://www.bruecke-augsburg.de>

E-mail: [info@bruecke-augsburg.de](mailto:info@bruecke-augsburg.de)

**Geschäftsführer:** Erwin Schletterer, Tel. 0821/45540012, Email: [schletterer@bruecke-augsburg.de](mailto:schletterer@bruecke-augsburg.de)

### Projektleitung HEROES:

Brigitte Schüürmann

Tel.: 0821/45 54 00 - 0

Email: [schuerman@bruecke-augsburg.de](mailto:schuerman@bruecke-augsburg.de)